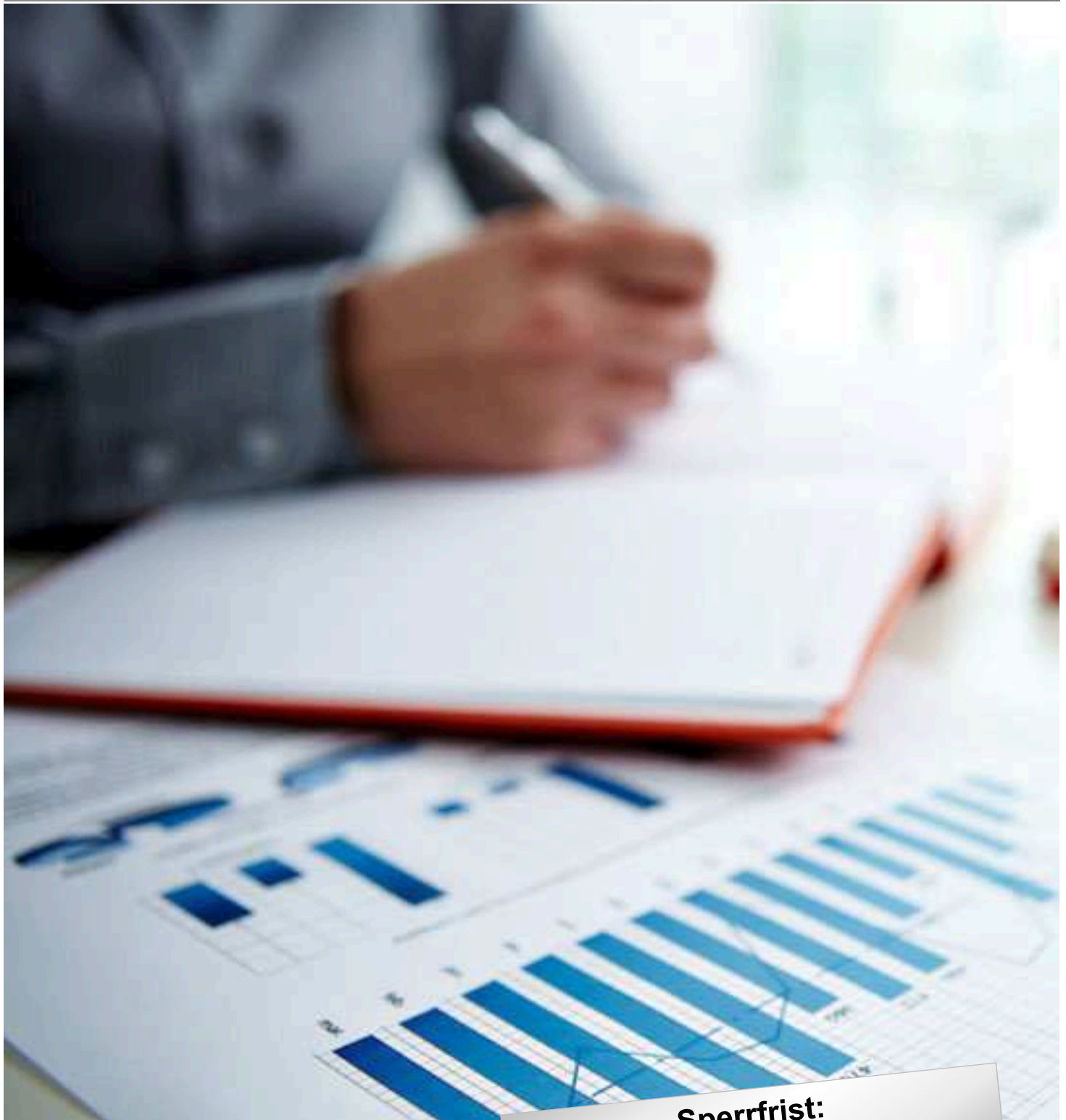


Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
März 2022



**Sperrfrist:
31.03.2022, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	März 2022
Erstellungsdatum:	28.03.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.05.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

Förderstatistik

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten einzelner zugelassener kommunaler Träger (zkT) weisen Regionen zum einen erhöhte Zugangs- und Bestandswerte für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" auf. Zum anderen ist eine Veröffentlichung der entsprechenden Abgangs- und Verbleibsdaten nicht möglich; diese Daten der jeweiligen Regionen sind daher unterzeichnet. Die Sonderauswertung "Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung" gibt Auskunft über die betroffenen JC und die vermutete Übererfassung. [Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

März 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Göppingen
 März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.179	10.321	10.243	-142	-1,4	-1.600	-13,6	-13,9	-14,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.596	5.706	5.850	-110	-1,9	-1.292	-18,8	-19,9	-21,2
55,2% Männer	3.090	3.186	3.261	-96	-3,0	-832	-21,2	-21,6	-22,9
44,8% Frauen	2.506	2.520	2.589	-14	-0,6	-460	-15,5	-17,6	-19,0
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	489	471	446	18	3,8	-197	-28,7	-33,0	-36,3
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	79	75	62	4	5,3	-31	-28,2	-29,2	-39,8
39,6% 50 Jahre und älter	2.216	2.271	2.327	-55	-2,4	-319	-12,6	-12,5	-12,6
29,1% dar. 55 Jahre und älter	1.631	1.666	1.694	-35	-2,1	-146	-8,2	-7,8	-8,2
29,8% Langzeitarbeitslose	1.666	1.776	1.827	-110	-6,2	-324	-16,3	-8,0	-5,2
5,8% Schwerbehinderte Menschen	322	330	347	-8	-2,4	-37	-10,3	-6,0	-5,7
35,6% Ausländer ^{*)}	1.994	2.028	2.071	-34	-1,7	-550	-21,6	-22,6	-25,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.270	1.380	1.440	-110	-8,0	33	2,7	10,4	-19,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	482	538	707	-56	-10,4	6	1,3	12,6	-16,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	293	292	247	1	0,3	-4	-1,3	-2,0	-26,7
seit Jahresbeginn	4.090	2.820	1.440	x	x	-190	-4,4	-7,3	-19,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.384	1.532	1.075	-148	-9,7	-88	-6,0	-1,5	-10,9
dar. in Erwerbstätigkeit	433	513	328	-80	-15,6	-101	-18,9	-1,7	-16,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	272	316	152	-44	-13,9	-14	-4,9	8,6	-18,7
seit Jahresbeginn	3.991	2.607	1.075	x	x	-243	-5,7	-5,6	-10,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	4,0	4,1	x	x	x	4,8	4,9	5,1
dar. Männer	4,0	4,1	4,2	x	x	x	5,0	5,2	5,4
Frauen	3,8	3,8	3,9	x	x	x	4,5	4,6	4,8
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,1	2,9	x	x	x	4,3	4,4	4,4
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,7	1,4	x	x	x	2,4	2,3	2,2
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,4	x	x	x	4,9	5,1	5,2
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,1	x	x	x	5,7	5,8	5,9
Ausländer ^{*)}	7,9	8,0	8,2	x	x	x	10,4	10,7	11,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,5	x	x	x	5,3	5,4	5,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.199	6.312	6.370	-113	-1,8	-1.310	-17,4	-18,0	-19,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.248	7.346	7.402	-98	-1,3	-1.389	-16,1	-17,1	-17,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.279	7.382	7.438	-103	-1,4	-1.392	-16,1	-17,0	-17,2
Unterbeschäftigungsquote	5,0	5,1	5,1	x	x	x	5,9	6,1	6,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.605	2.711	2.723	-106	-3,9	-807	-23,7	-27,3	-30,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.440	7.480	7.515	-40	-0,5	-988	-11,7	-9,2	-7,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.148	3.178	3.186	-31	-1,0	-409	-11,5	-7,0	-5,1
Bedarfsgemeinschaften	5.481	5.523	5.566	-42	-0,8	-659	-10,7	-8,6	-6,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	899	1.006	575	-107	-10,6	261	40,9	53,6	45,2
Zugang seit Jahresbeginn	2.480	1.581	575	x	x	791	46,8	50,4	45,2
Bestand	3.287	3.090	2.945	197	6,4	1.152	54,0	56,3	59,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Göppingen
 März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	4.984	5.061	4.985	-77	-1,5	-916	-15,5	-18,2	-21,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.825	2.867	2.925	-42	-1,5	-767	-21,4	-26,4	-29,8	
57,5% Männer	1.624	1.660	1.709	-36	-2,2	-557	-25,5	-29,5	-31,7	
42,5% Frauen	1.201	1.207	1.216	-6	-0,5	-210	-14,9	-21,6	-26,9	
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	304	276	250	28	10,1	-91	-23,0	-36,7	-39,9	
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	27	16	2	7,4	-14	-32,6	-47,1	-60,0	
49,2% 50 Jahre und älter	1.389	1.442	1.454	-53	-3,7	-242	-14,8	-15,7	-18,3	
40,2% dar. 55 Jahre und älter	1.136	1.166	1.180	-30	-2,6	-128	-10,1	-10,3	-11,2	
15,4% Langzeitarbeitslose	436	486	492	-50	-10,3	-104	-19,3	-14,3	-17,4	
6,2% Schwerbehinderte Menschen	176	176	197	-	-	-35	-16,6	-12,4	-6,6	
25,7% Ausländer ^{*)}	727	731	762	-4	-0,5	-286	-28,2	-34,1	-38,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	664	720	822	-56	-7,8	-54	-7,5	1,3	-24,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	375	401	581	-26	-6,5	-14	-3,6	9,3	-21,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	177	104	-18	-10,2	-1	-0,6	-4,8	-38,8	
seit Jahresbeginn	2.206	1.542	822	x	x	-315	-12,5	-14,5	-24,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	664	743	525	-79	-10,6	-202	-23,3	-12,3	-21,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	288	352	232	-64	-18,2	-128	-30,8	-7,4	-24,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	151	63	-25	-16,6	-24	-16,0	25,8	-35,1	
seit Jahresbeginn	1.932	1.268	525	x	x	-452	-19,0	-16,5	-21,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,5	2,7	2,9	
dar. Männer	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,8	3,0	3,2	
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,1	2,3	2,5	
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,8	1,6	x	x	x	2,5	2,7	2,6	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,4	x	x	x	0,9	1,1	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,8	x	x	x	3,2	3,3	3,5	
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,6	x	x	x	4,0	4,1	4,2	
Ausländer ^{*)}	2,9	2,9	3,0	x	x	x	4,1	4,5	5,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,7	3,0	3,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.897	2.956	2.977	-59	-2,0	-796	-21,6	-25,5	-29,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.166	3.192	3.225	-26	-0,8	-829	-20,8	-25,6	-28,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.196	3.227	3.262	-31	-1,0	-829	-20,6	-25,3	-28,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,8	3,0	3,1	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.605	2.711	2.723	-106	-3,9	-807	-23,7	-27,3	-30,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Göppingen
 März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.195	5.260	5.258	-65	-1,2	-684	-11,6	-9,2	-6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.771	2.839	2.925	-68	-2,4	-525	-15,9	-12,1	-10,3
52,9% Männer	1.466	1.526	1.552	-60	-3,9	-275	-15,8	-10,9	-10,2
47,1% Frauen	1.305	1.313	1.373	-8	-0,6	-250	-16,1	-13,5	-10,4
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	185	195	196	-10	-5,1	-106	-36,4	-27,0	-31,0
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	48	46	2	4,2	-17	-25,4	-12,7	-27,0
29,8% 50 Jahre und älter	827	829	873	-2	-0,2	-77	-8,5	-6,2	-1,2
17,9% dar. 55 Jahre und älter	495	500	514	-5	-1,0	-18	-3,5	-1,2	-0,6
44,4% Langzeitarbeitslose	1.230	1.290	1.335	-60	-4,7	-220	-15,2	-5,4	0,3
5,3% Schwerbehinderte Menschen	146	154	150	-8	-5,2	-2	-1,4	2,7	-4,5
45,7% Ausländer ^{*)}	1.267	1.297	1.309	-30	-2,3	-264	-17,2	-14,0	-14,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	606	660	618	-54	-8,2	87	16,8	22,4	-11,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	107	137	126	-30	-21,9	20	23,0	23,4	16,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	115	143	19	16,5	-3	-2,2	2,7	-14,4
seit Jahresbeginn	1.884	1.278	618	x	x	125	7,1	3,1	-11,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	720	789	550	-69	-8,7	114	18,8	11,3	2,8
dar. in Erwerbstätigkeit	145	161	96	-16	-9,9	27	22,9	13,4	12,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	165	89	-19	-11,5	10	7,4	-3,5	-1,1
seit Jahresbeginn	2.059	1.339	550	x	x	209	11,3	7,6	2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,3	2,2	2,3
dar. Männer	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Frauen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,8	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,4	1,2	1,4
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Ausländer ^{*)}	5,0	5,1	5,2	x	x	x	6,3	6,2	6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.302	3.356	3.393	-54	-1,6	-514	-13,5	-9,9	-8,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.082	4.154	4.177	-72	-1,7	-560	-12,1	-9,1	-6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.083	4.155	4.177	-72	-1,7	-563	-12,1	-9,2	-6,1
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,9	2,9	x	x	x	3,2	3,1	3,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.440	7.480	7.515	-40	-0,5	-988	-11,7	-9,2	-7,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.148	3.178	3.186	-31	-1,0	-409	-11,5	-7,0	-5,1
Bedarfsgemeinschaften	5.481	5.523	5.566	-42	-0,8	-659	-10,7	-8,6	-6,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2022 bis März 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

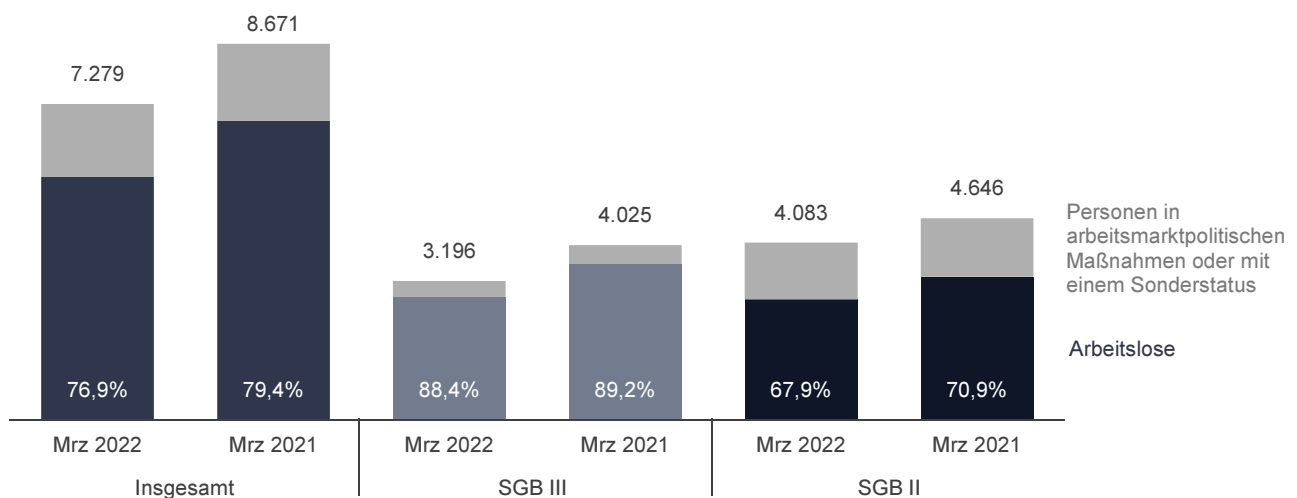
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

März 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.596	5.706	-110	-1,9	-1.292	-18,8	-19,9	-21,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	603	606	-3	-0,5	-18	-2,9	6,5	5,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	254	261	-7	-2,7	-45	-15,1	-1,5	-9,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	349	345	4	1,2	27	8,4	13,5	14,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.199	6.312	-113	-1,8	-1.310	-17,4	-18,0	-19,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.049	1.034	15	1,5	-79	-7,0	-11,5	0,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	224	213	11	5,2	-75	-25,1	-28,0	-18,6
Arbeitsgelegenheiten	167	159	8	5,0	-10	-5,6	-11,7	-11,5
Fremdförderung	372	366	6	1,6	22	6,3	-0,8	8,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	98	99	-1	-1,0	6	6,5	8,8	12,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	188	197	-9	-4,6	-22	-10,5	-15,1	30,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.248	7.346	-98	-1,3	-1.389	-16,1	-17,1	-17,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	31	36	-5	-13,9	-3	-8,8	9,1	16,1
Gründungszuschuss	30	35	-5	-14,3	-	-	25,0	33,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.279	7.382	-103	-1,4	-1.392	-16,1	-17,0	-17,2
Unterbeschäftigungsquote	5,0	5,1	x	x	x	5,9	6,1	6,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,9	77,3	x	x	x	79,4	80,1	82,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

März 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	Feb 2021	Jan 2021	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.825	2.867	-42	-1,5	-767	-21,4	-26,4	-29,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	72	89	-17	-19,1	-29	-28,7	15,6	-11,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	71	88	-17	-19,3	-30	-29,7	14,3	-13,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.897	2.956	-59	-2,0	-796	-21,6	-25,5	-29,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	269	236	33	14,0	-33	-10,9	-26,7	-12,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	155	136	19	14,0	-36	-18,8	-28,4	-18,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	32	32	-	-	-5	-13,5	-25,6	-25,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	82	68	14	20,6	8	10,8	-23,6	31,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.166	3.192	-26	-0,8	-829	-20,8	-25,6	-28,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	30	35	-5	-14,3	-	-	25,0	33,3	
Gründungszuschuss	30	35	-5	-14,3	-	-	25,0	33,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.196	3.227	-31	-1,0	-829	-20,6	-25,3	-28,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	x	x	x	2,8	3,0	3,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,4	88,8	x	x	x	89,2	90,1	91,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.771	2.839	-68	-2,4	-525	-15,9	-12,1	-10,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	531	517	14	2,7	11	2,1	5,1	7,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	183	173	10	5,8	-15	-7,6	-8,0	-8,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	348	344	4	1,2	26	8,1	13,2	14,4	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.302	3.356	-54	-1,6	-514	-13,5	-9,9	-8,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	780	798	-18	-2,3	-46	-5,6	-5,7	5,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	69	77	-8	-10,4	-39	-36,1	-27,4	-18,7	
Arbeitsgelegenheiten	167	159	8	5,0	-10	-5,6	-11,7	-11,5	
Fremdförderung	340	334	6	1,8	27	8,6	2,5	12,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	98	99	-1	-1,0	6	6,5	8,8	12,4	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	106	129	-23	-17,8	-30	-22,1	-9,8	30,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.082	4.154	-72	-1,7	-560	-12,1	-9,1	-6,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	-100,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	-100,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.083	4.155	-72	-1,7	-563	-12,1	-9,2	-6,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,9	x	x	x	3,2	3,1	3,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,9	68,3	x	x	x	70,9	70,6	73,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmontat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

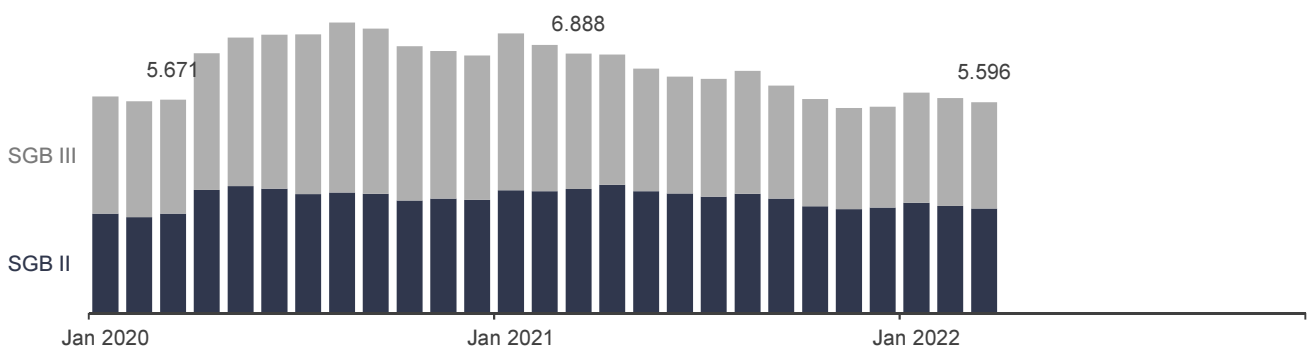
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen
März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 110 auf 5.596 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.292 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.825, das sind 42 weniger als im Vormonat und 767 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.771 Arbeitslose, das ist ein Minus von 68 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2021 waren es 525 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	5.596	-110	-1,9	-1.292	-18,8	3,9	4,0	4,8
Männer	3.090	-96	-3,0	-832	-21,2	4,0	4,1	5,0
Frauen	2.506	-14	-0,6	-460	-15,5	3,8	3,8	4,5
15 bis unter 25 Jahre	489	18	3,8	-197	-28,7	3,2	3,1	4,3
15 bis unter 20 Jahre	79	4	5,3	-31	-28,2	1,8	1,7	2,4
50 Jahre und älter	2.216	-55	-2,4	-319	-12,6	4,2	4,3	4,9
55 Jahre und älter	1.631	-35	-2,1	-146	-8,2	5,0	5,0	5,7
Deutsche	3.602	-76	-2,1	-742	-17,1	3,0	3,1	3,6
Ausländer ²⁾	1.994	-34	-1,7	-550	-21,6	7,9	8,0	10,4
Rechtskreis SGB III	2.825	-42	-1,5	-767	-21,4	2,0	2,0	2,5
Männer	1.624	-36	-2,2	-557	-25,5	2,1	2,1	2,8
Frauen	1.201	-6	-0,5	-210	-14,9	1,8	1,8	2,1
15 bis unter 25 Jahre	304	28	10,1	-91	-23,0	2,0	1,8	2,5
15 bis unter 20 Jahre	29	2	7,4	-14	-32,6	0,7	0,6	0,9
50 Jahre und älter	1.389	-53	-3,7	-242	-14,8	2,6	2,7	3,2
55 Jahre und älter	1.136	-30	-2,6	-128	-10,1	3,4	3,5	4,0
Deutsche	2.098	-38	-1,8	-481	-18,7	1,8	1,8	2,2
Ausländer ²⁾	727	-4	-0,5	-286	-28,2	2,9	2,9	4,1
Rechtskreis SGB II	2.771	-68	-2,4	-525	-15,9	1,9	2,0	2,3
Männer	1.466	-60	-3,9	-275	-15,8	1,9	2,0	2,2
Frauen	1.305	-8	-0,6	-250	-16,1	2,0	2,0	2,3
15 bis unter 25 Jahre	185	-10	-5,1	-106	-36,4	1,2	1,3	1,8
15 bis unter 20 Jahre	50	2	4,2	-17	-25,4	1,2	1,1	1,4
50 Jahre und älter	827	-2	-0,2	-77	-8,5	1,6	1,6	1,8
55 Jahre und älter	495	-5	-1,0	-18	-3,5	1,5	1,5	1,6
Deutsche	1.504	-38	-2,5	-261	-14,8	1,3	1,3	1,5
Ausländer ²⁾	1.267	-30	-2,3	-264	-17,2	5,0	5,1	6,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

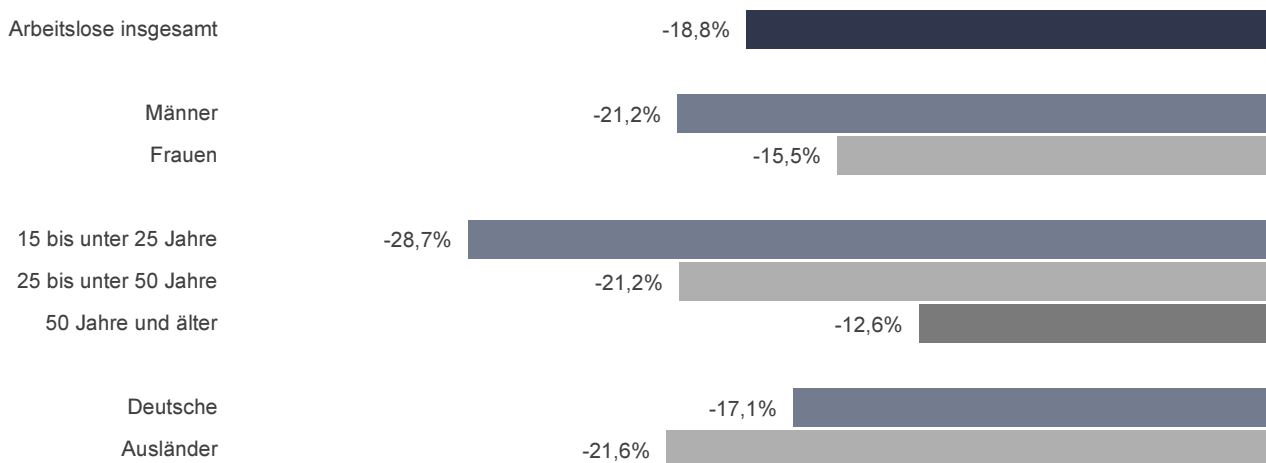
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

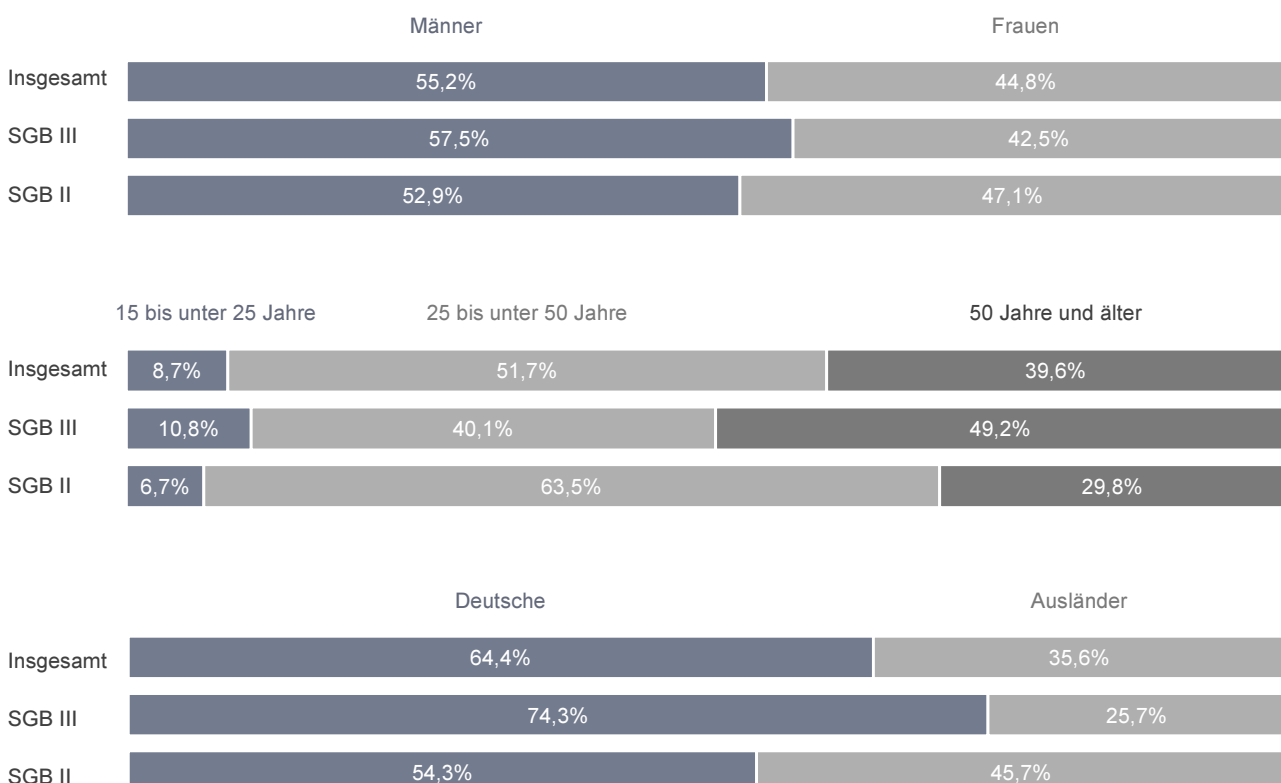
Göppingen
März 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von –29% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –13% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

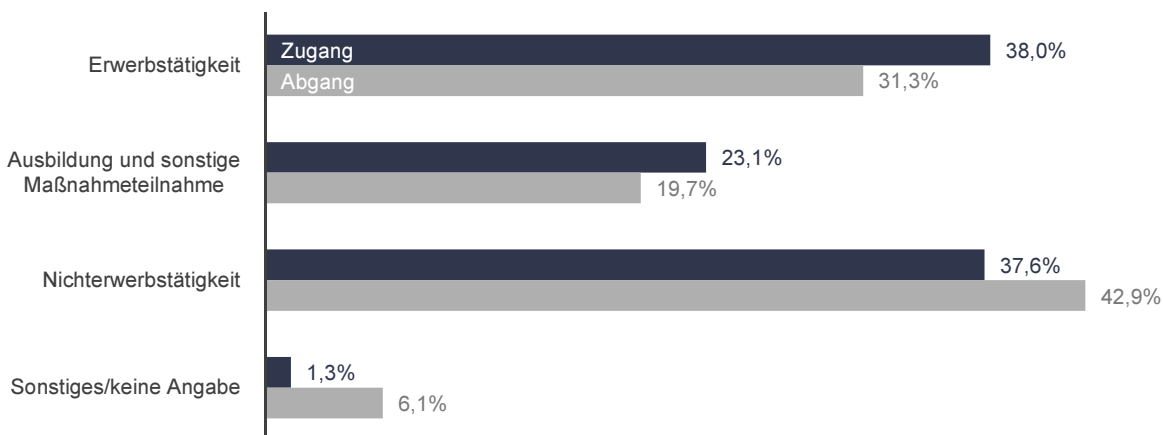
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
März 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.270 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 33 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.384 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 88 weniger als im März 2021. Seit Jahresbeginn gab es 4.090 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 190 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.991 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 243 Abmeldungen. Im März meldeten sich 482 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 6 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 433 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 101 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.270	-110	-8,0	33	2,7	4.090	-190	-4,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	482	-56	-10,4	6	1,3	1.727	-74	-4,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	463	-50	-9,7	18	4,0	1.661	-51	-3,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	-5	-33,3	-5	-33,3	33	-10	-23,3
Selbständigkeit	5	-5	-50,0	-6	-54,5	26	-12	-31,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	293	1	0,3	-4	-1,3	832	-100	-10,7
Nichterwerbstätigkeit	478	-52	-9,8	41	9,4	1.472	7	0,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	320	-29	-8,3	77	31,7	973	114	13,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	143	-25	-14,9	-30	-17,3	453	-101	-18,2
Sonstiges/keine Angabe	17	-3	-15,0	-10	-37,0	59	-23	-28,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.384	-148	-9,7	-88	-6,0	3.991	-243	-5,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	433	-80	-15,6	-101	-18,9	1.274	-173	-12,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	397	-74	-15,7	-101	-20,3	1.174	-175	-13,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	-3	-12,0	8	57,1	52	8	18,2
Selbständigkeit	13	-3	-18,8	-8	-38,1	46	-4	-8,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	272	-44	-13,9	-14	-4,9	740	-24	-3,1
Nichterwerbstätigkeit	594	-20	-3,3	56	10,4	1.709	84	5,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	368	-28	-7,1	85	30,0	1.044	143	15,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	162	2	1,3	-31	-16,1	481	-73	-13,2
Sonstiges/keine Angabe	85	-4	-4,5	-29	-25,4	268	-130	-32,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

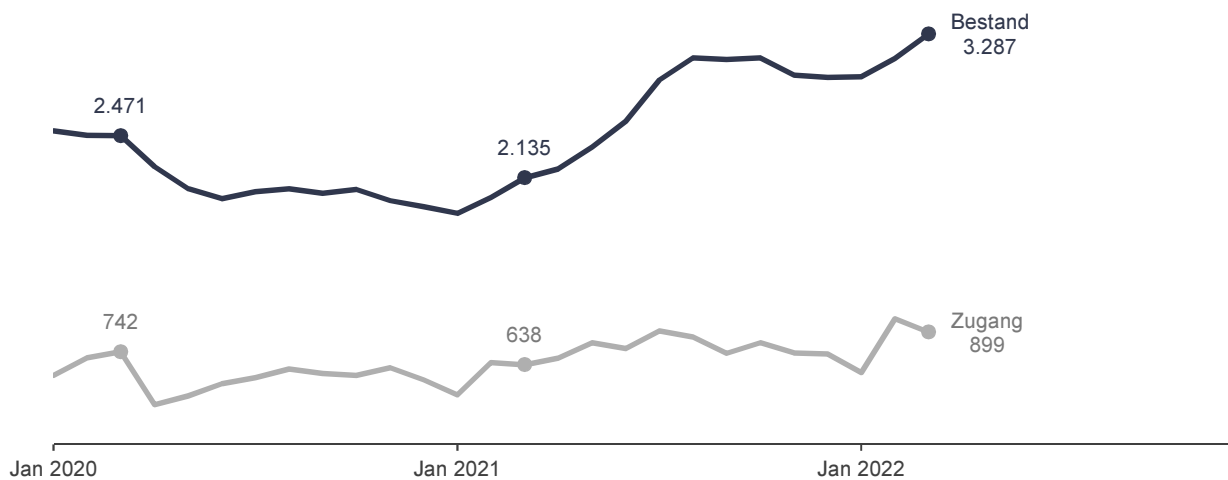
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen
März 2022

Im März waren 3.287 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 197 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.152 Stellen mehr (+54 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 899 neue Arbeitsstellen, das waren 261 oder 41 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.480 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 791 oder 47%. Zudem wurden im März 703 Arbeitsstellen abgemeldet, 227 oder 48 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 2.128 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 677 oder 47%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	899	-107	-10,6	261	40,9	2.480	791	46,8
dar. sofort zu besetzen	715	-150	-17,3	239	50,2	2.013	763	61,0
sozialversicherungspflichtig	864	-97	-10,1	250	40,7	2.381	741	45,2
dar. sofort zu besetzen	683	-140	-17,0	228	50,1	1.925	714	59,0
Bestand	3.287	197	6,4	1.152	54,0	3.107	1.120	56,4
dar. sofort zu besetzen	3.209	181	6,0	1.168	57,2	3.034	1.131	59,5
sozialversicherungspflichtig	3.146	207	7,0	1.093	53,2	2.961	1.054	55,2
dar. sofort zu besetzen	3.070	191	6,6	1.108	56,5	2.890	1.065	58,3
Abgang	703	-151	-17,7	227	47,7	2.128	677	46,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	658	-158	-19,4	201	44,0	2.030	636	45,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

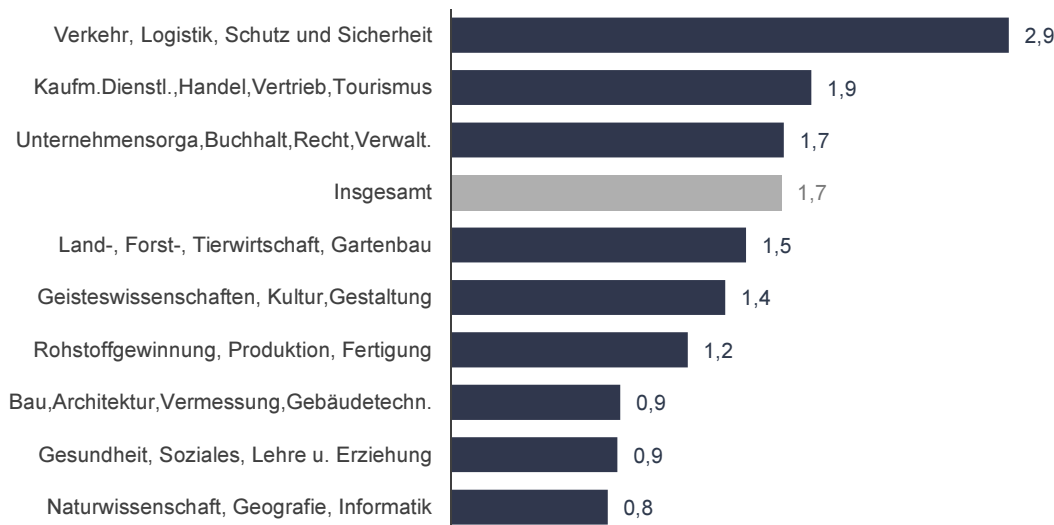
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen
März 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2022 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.596	100	-110	-1,9	-1.292	-18,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	73	1,3	-7	-8,8	-14	-16,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.395	24,9	-65	-4,5	-593	-29,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	227	4,1	1	0,4	-67	-22,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	97	1,7	7	7,8	2	2,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.288	23,0	-50	-3,7	-393	-23,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	817	14,6	6	0,7	-135	-14,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	532	9,5	-11	-2,0	-147	-21,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	408	7,3	-14	-3,3	-55	-11,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	58	1,0	-7	-10,8	-3	-4,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	701	12,5	30	4,5	113	19,2
Gemeldete Arbeitsstellen	3.287	100	197	6,4	1.152	54,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	48	1,5	7	17,1	15	45,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.143	34,8	81	7,6	440	62,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	260	7,9	-6	-2,3	19	7,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	120	3,7	13	12,1	28	30,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	448	13,6	10	2,3	168	60,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	440	13,4	28	6,8	198	81,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	310	9,4	35	12,7	101	48,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	475	14,5	28	6,3	163	52,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	41	1,2	-1	-2,4	18	78,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

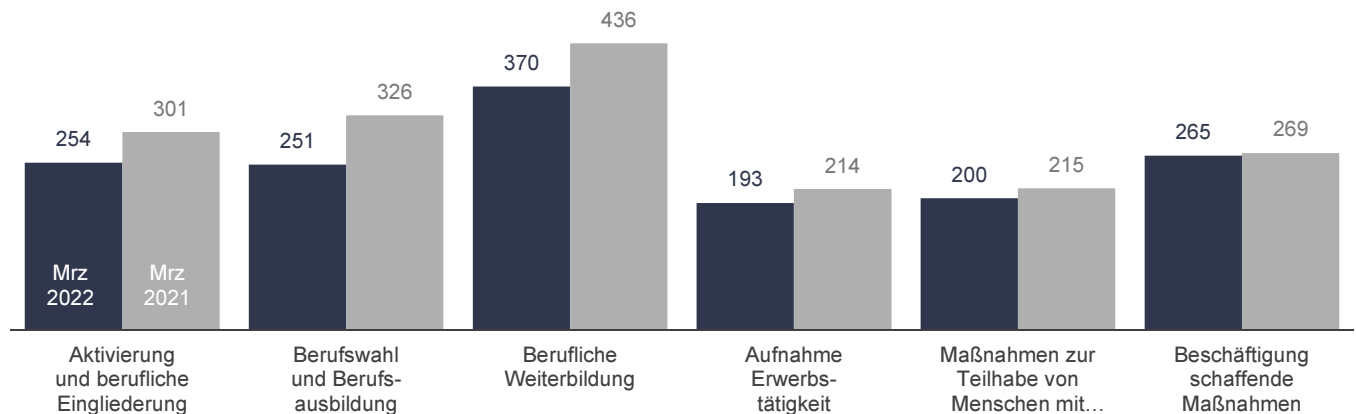
Göppingen

März 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	186	-88	-32,1	-56	-23,1	608	-61	-9,1
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-	-	2	16,7	38	7	22,6
Berufliche Weiterbildung	55	1	1,9	-7	-11,3	137	-16	-10,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	25	-3	-10,7	-14	-35,9	72	-24	-25,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-	-	4	44,4	35	6	20,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	31	-7	-18,4	11	55,0	79	13	19,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	254	-9	-3,4	-47	-15,6	232	-23	-9,0
Berufswahl und Berufsausbildung	251	-	-	-75	-23,0	252	-71	-21,9
Berufliche Weiterbildung	370	-9	-2,4	-66	-15,1	381	-51	-11,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	193	-14	-6,8	-21	-9,8	203	-10	-4,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	200	3	1,5	-15	-7,0	199	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	265	7	2,7	-4	-1,5	259	-9	-3,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-0	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	153	4	2,7	-1	-0,6	461	-53	-10,3
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-6	-31,6	7	116,7	58	34	141,7
Berufliche Weiterbildung	67	-6	-8,2	11	19,6	177	-12	-6,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	33	-2	-5,7	-5	-13,2	108	15	16,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-10	-58,8	-5	-41,7	36	2	5,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	18	-8	-30,8	-4	-18,2	62	-7	-10,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

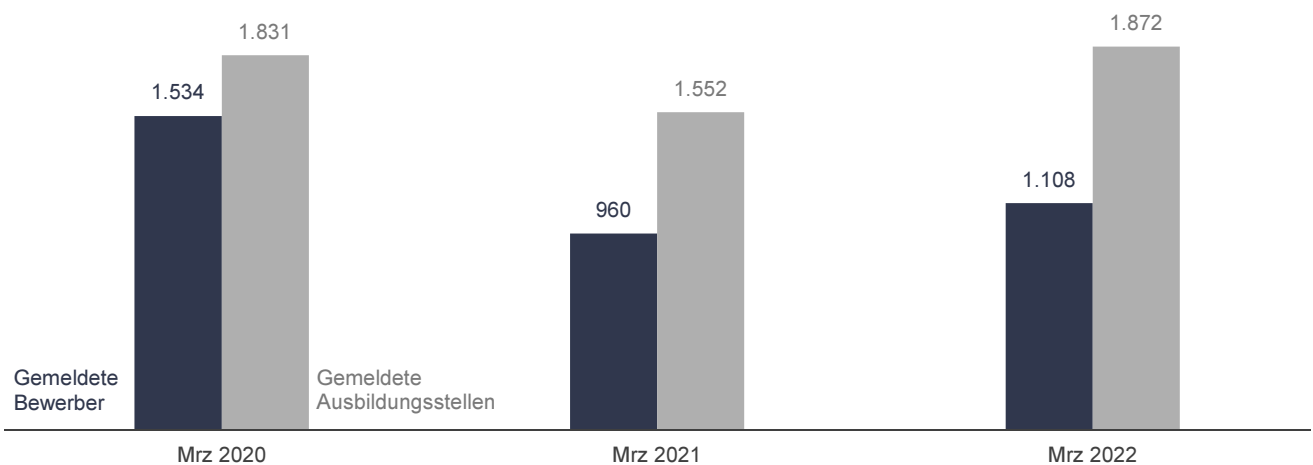
3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

Ausbildungsmarkt

Göppingen
März 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich 1.108 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 148 mehr als im Vorjahreszeitraum (+15%). Zugleich gab es 1.872 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 320 (+21%). Ende März waren 728 Bewerber noch unversorgt und 1.282 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+78 oder +12%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+271 oder +27%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.108	148	15,4	960	1.534
versorgte Bewerber	380	70	22,6	310	546
einmündende Bewerber	192	17	9,7	175	284
andere ehemalige Bewerber	118	35	42,2	83	180
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	70	18	34,6	52	82
unversorgte Bewerber	728	78	12,0	650	988
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.872	320	20,6	1.552	1.831
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	*	1.831
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	*	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.282	271	26,8	1.011	1.100
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,69	x	x	1,62	1,19
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,76	x	x	1,56	1,11

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen

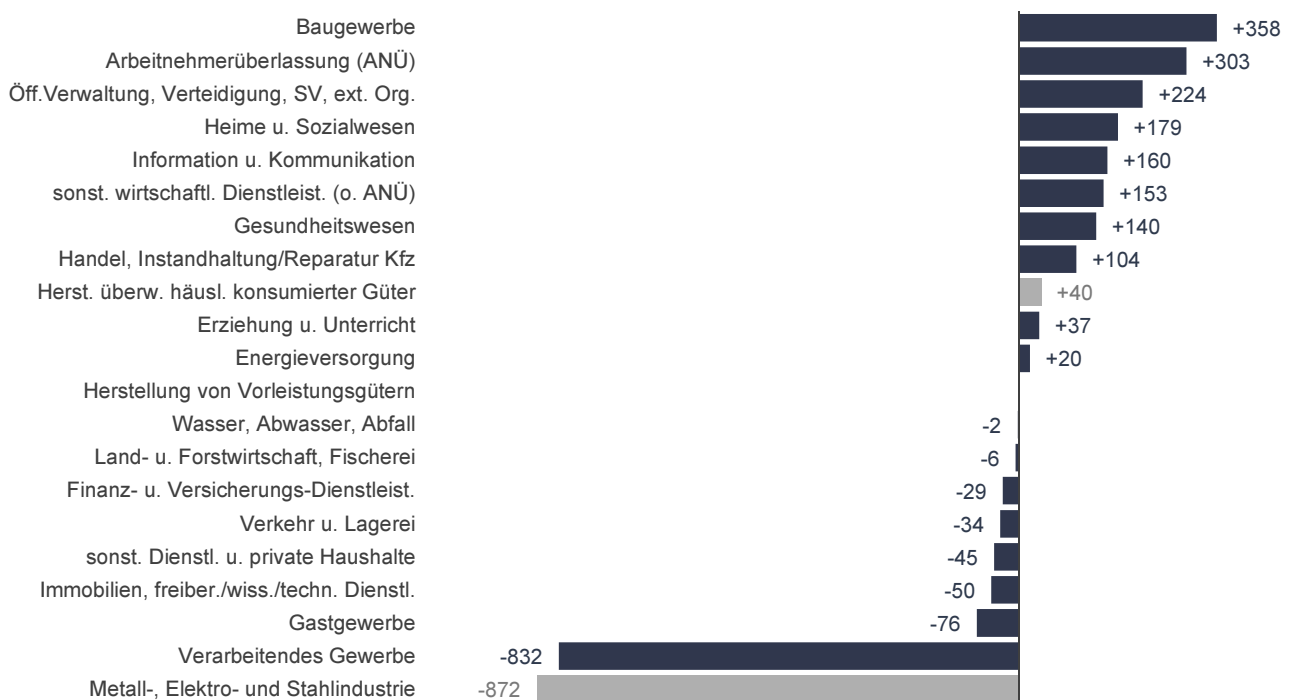
September 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 89.251. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 604 oder 0,7%, nach +832 oder +1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+358 oder +3,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-872 oder -4,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2021 / Sep 2020	
	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	89.251	88.342	88.573	88.841	88.647	604	0,7
54,6% Männer	48.693	48.307	48.530	48.646	48.702	-9	-0,0
45,4% Frauen	40.558	40.035	40.043	40.195	39.945	613	1,5
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	10.211	9.502	9.765	10.135	10.201	10	0,1
64,9% 25 bis unter 55 Jahre	57.968	57.910	58.034	58.090	58.175	-207	-0,4
22,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	20.228	20.082	19.951	19.800	19.473	755	3,9
73,0% Vollzeit	65.176	64.462	64.754	64.986	65.161	15	0,0
27,0% Teilzeit	24.075	23.880	23.819	23.855	23.486	589	2,5
81,8% Deutsche	72.980	72.480	72.871	73.299	73.231	-251	-0,3
18,2% Ausländer ¹⁾	16.271	15.862	15.701	15.541	15.414	857	5,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Dezember 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2021	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.597	-298	-5,1
davon			
mit 1 Person	2.934	-144	-4,7
mit 2 Personen	1.070	-75	-6,6
mit 3 Personen	699	-14	-2,0
mit 4 Personen	435	-59	-11,9
mit 5 und mehr Personen	459	-6	-1,3
darunter			
Single-BG	2.934	-144	-4,7
Alleinerziehende-BG	1.095	-41	-3,6
Partner-BG ohne Kinder	489	-42	-7,9
Partner-BG mit Kindern	974	-57	-5,5
nicht zuordenbare BG	105	-14	-11,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.069	-100	-4,6
davon: mit 1 Kind	903	-50	-5,2
mit 2 Kindern	635	-38	-5,6
mit 3 und mehr Kindern	531	-12	-2,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.491	-594	-4,9
darunter			
Männer	5.601	-338	-5,7
Frauen	5.890	-256	-4,2
Leistungsberechtigte (LB)	10.995	-546	-4,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.833	-557	-4,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.589	-393	-4,9
darunter			
Männer	3.580	-240	-6,3
Frauen	4.009	-153	-3,7
davon			
unter 25 Jahre	1.286	-125	-8,9
25 bis unter 55 Jahre	4.858	-292	-5,7
55 Jahre und älter	1.445	24	1,7
darunter			
Deutsche	3.848	-161	-4,0
Ausländer ¹⁾	3.741	-232	-5,8
darunter			
Alleinerziehende	1.087	-35	-3,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.244	-164	-4,8
darunter			
unter 3 Jahre	666	-12	-1,8
3 bis unter 6 Jahre	770	-23	-2,9
6 bis unter 15 Jahre	1.734	-120	-6,5
über 15 Jahre	74	-9	-10,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	162	11	7,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	496	-48	-8,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	293	-2	-0,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	203	-46	-18,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

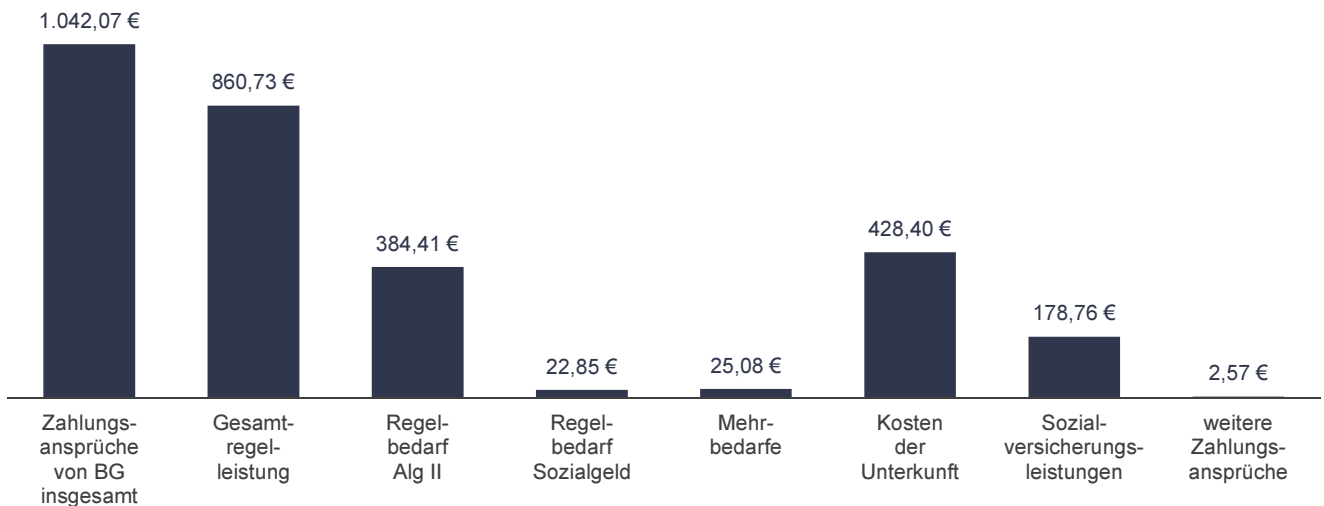
1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Dezember 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.832.446	1.042	5.597	1.042
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.817.530	861	5.592	862
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.151.539	384	4.911	438
Regelbedarf Sozialgeld	127.894	23	850	150
Mehrbedarfe	140.358	25	1.584	89
Kosten der Unterkunft	2.397.740	428	5.220	459
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.372.030	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.000.546	179	5.574	180
weitere Zahlungsansprüche	14.371	3	-	-
sonstige Leistungen	7.316	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	6.572	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	483	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.